

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 2. September 1919.)

Dem Kanton Wallis wird an die zu Fr. 129,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Drahtseilriese in Châble-Croix, Gemeinde Monthey, ein Bundesbeitrag von 20 % oder höchstens Fr. 25,800 zugesichert.

In Ersetzung des verstorbenen Herrn Bundesrichter Gottofrey wird Herr Hauptmann Ernest Perrier, Staatsrat in Freiburg, zum Mitglied der eidgenössischen Pensionskommission gewählt.

In den leitenden Ausschuss und in die Prüfungskommissionen für Lebensmittelchemiker werden gewählt:

1. In den leitenden Ausschuss: Als Vorsitzender der Prüfungskommission für die romanische Schweiz: Herr A. Evéquoz, Kantonschemiker, in Freiburg, und als Stellvertreter: Herr Dr. J. Jeanprêtre, Kantonschemiker, in Neuenburg.

2. In die Vorprüfungskommissionen:

a. für die deutsche Schweiz: Herr Dr. J. Tambor, Professor der organischen Chemie an der Universität Bern, und Herr Dr. H. Staudinger, Professor der anorganischen und organischen Chemie an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich;

b. für die romanische Schweiz: Herr Dr. Mellet, Professor der Chemie an der Universität in Lausanne, und Herr Dr. E. Argand, Professor der Geologie an der Universität in Neuenburg.

3. In die Fachprüfungskommissionen:

a. für die deutsche Schweiz: Herr Dr. R. Eder, Professor der Pharmazie an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich;

b. für die romanische Schweiz: Herr Ch. Arragon, Kantonschemiker, in Lausanne.

Dem zum polnischen Konsul in Bern ernannten Herrn Pierre Kluczynski wird das Exequatur erteilt.

## Wahlen.

(Vom 2. September 1919.)

*Finanz- und Zolldepartement.*

Zollverwaltung.

- I. Sekretär der Zollkreisdirektion in Chur und Stellvertreter des Direktors: Fehr, Albert, von Rüdlingen, bisher II. Sekretär genannter Zolldirektion.

*Volkswirtschaftsdepartement.*

Abteilung für Landwirtschaft.

- Agrikultur-chemische Anstalt Liebefeld bei Bern: Assistent II. Klasse.  
Keller, Karl, Chemiker, zurzeit Hilfsassistent genannter Anstalt.

---

## Bekanntmachungen

von

**Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

---

### Aufruf.

**Schiess, Alfred Otto**, von Herisau, geboren 10. April 1863, von Sebastian und Maria Vogel, ist seit 16. Januar 1892 verschwunden und vermutlich nach Amerika ausgewandert. Die letzten Nachrichten von ihm sind seinen nun verstorbenen Eltern im Jahre 1894 zugekommen.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 25. August 1919 und in Anwendung der Art. 35 f ZGB und Art. 5 des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB wird hiermit der Vermisste selbst und ausser ihm jedermann, der Nachrichten über den Abwesenden geben kann, aufgefordert, sich bis zum 28. August 1920 beim Gemeindehauptmannamte in Herisau zu melden.

Trogen, den 26. August 1919.

(2.)

**Die Obergerichtskanzlei.**

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1919
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.09.1919
Date	
Data	
Seite	715-716
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 246

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.